

13. Dezember 2006

44. Kommissionssitzung Siedlungswasserwirtschaft

Plank: Starke Investitionen für den ländlichen Raum

Bei der heutigen Kommissionssitzung Kommunale Siedlungswasserwirtschaft sind ca. 500 Projekte aus den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beschlossen worden. Die Fördersumme von 42 Millionen Euro löst österreichweit Investitionen in der Höhe von 150 Millionen Euro aus.

„Für Niederösterreich bedeutet dies, dass damit 180 Projekte mit einer Fördersumme von 16 Millionen Euro und Gesamtinvestitionen von 54 Millionen Euro gefördert werden können. Niederösterreich kann für die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes rund ein Drittel der bundesweiten Fördermittel in Anspruch nehmen. Dies bedeutet eine Sicherung von rund 800 Arbeitsplätzen für zum Teil sehr entlegene Regionen“, berichtet dazu Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Durch die neuen Förderungsrichtlinien des Bundes und der Landesförderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds ist eine regionale, ökologische und äußerst wirtschaftliche Umsetzung der Projekte gewährleistet. Dies wird allein durch die hohe Anzahl von Kleinkläranlagen (nahezu 60 Anlagen) eindrucksvoll dokumentiert.

Neben den Förderungen des Bundes werden für die gleichen Projekte Landesförderungen aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zur Verfügung gestellt, so dass der weitere Ausbau der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung vor allem im ländlichen Raum mit zumutbaren Gebühren für die Bürger sichergestellt wird.

Die Siedlungswasserwirtschaft zählt nach wie vor zu den Eckpfeilern der Gemeindepolitik, um einerseits erstklassiges Trinkwasser sowie saubere Gewässer sicherzustellen und andererseits den Arbeitsmarkt in der Region zu beleben.

Nähere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at